

Inhalt

Geleitwort Seite 17

Dan Morgenstern im Gespräch mit Sylvia Asmus Seite 21

Chronik Soma Morgenstern Seite 27

Chronik Joseph Roth Seite 27

Umgang mit der Erinnerung Seite 28

Galizien – das Land, das Joseph Roth und Soma Morgenstern prägte Seite 30

Schule, Gymnasium, Studium Seite 33

Krieg 1914/1918 Seite 40

Joseph Roth wird ein Star: als Journalist und als Schriftsteller Seite 42

Das Kaffeehaus als Lebensmittelpunkt Soma Morgensterns Seite 46

Theater Seite 46

Franz Kafkas Werk Seite 46

Robert Musil Seite 48

Die Szene Seite 50

Moderne Architektur Seite 51

Musik – Alban Berg Seite 52

Roth und Morgenstern arbeiten für die »Frankfurter Zeitung« Seite 55

Das demokratische, liberale Blatt Seite 55

Benno Reifenberg, Chef des Feuilletons Seite 55

Berichterstatte(r) contra Redaktion Seite 57

Feuilletonredakteur F. T. Gubler Seite 63

Morgensterns Bekannte in Frankfurt Seite 64

Wien 1928: Staatsbürgerschaften Seite 65

Morgenstern wird langsam Österreicher Seite 65

Roth wird schnell Österreicher, doch es hält nicht Seite 66

Friederike Roth Seite 68

Jüdischkeit, Judentum und Katholizismus Seite 70

Soma Morgensterns Jüdischkeit Seite 71

Joseph Roths Judentum und Katholizismus Seite 74

Joseph Roth: Leben im Exil Seite 79

Ein Exilverlag in Frankreich? Seite 79

Filmgeschäfte? Seite 82

Morgensterns erster Roman: *Der Sohn des verlorenen Sohnes* Seite 83

Morgensterns Flucht aus Österreich, Roth: heimatlos Seite 89

Im Café Le Tournon 1938/1939 Seite 92

Soma Morgenstern: Paris, Lager, Marseille 1939/1941 Seite 96

Soma Morgenstern in den USA Seite 101

Quellen, zitierte Literatur Seite 111

Register Seite 113

Abbildungsnachweis Seite 116

Dank Seite 118